

Lieber Edi,

Du kandidierst nicht mehr. Das ist sehr, sehr schade aber nach so langer Zeit verständlich.

Du bist am **02.10.2001** in die Weinbruderschaft eingetreten und seit dem **08.04.2003** ununterbrochen unser Rechner.

Dieses Amt hast Du, als alter Banker, immer sehr akribisch und genau ausgeübt.

Alle Kassenprüfer haben Dir jedes Jahr eine saubere und übersichtliche Kassenprüfung attestiert.

In **allen Vorstandssitzungen** hast Du mit Deiner ruhigen, besonnen Art zum Gelingen beigetragen.

Dem Vorstand hast Du mit Deiner „liebenswürdig-beharrlichen“ Art immer wieder die finanziellen Möglich- und auch Unmöglichkeiten aufgezeigt.

Alles ganz im Sinne der Bruderschaft.

Du hast mit Deiner Familie an vielen **Veranstaltungen** unseres Vereins teilgenommen und jeder kennt das braune Ledertäschchen mit dem Aufkleber der „Muttersprochgsellschaft“ mit dem Du säumige Mitglieder die leider nicht vor der Veranstaltung bezahlt hatten freundlich „abkassiert“ hast.

Du hast auch **weitere Aufgaben** wahrgenommen, z.B. Begrüßungsschreiben an neue Mitglieder, Gratulationen zu runden Geburtstagen.

Deine große Leidenschaft ist das **Wandern**. Du hast seit Jahren die traditionellen Wiiwegliwanderungen maßgeblich organisiert und bestimmt.

Vielleicht wirst Du dies ja auch künftig unterstützen.

Einen **weiteren Charakterzug** habe ich erst vor wenigen Wochen an Dir kennen gelernt:

Du hast anlässlich des runden Geburtstages eines Vorstandsmitglieds eine sehr launige und pointierte Ansprache, will nicht sagen Büttenrede im besten alemannisch gehalten. Wir waren alle sehr beeindruckt.

Vielen Dank, lieber Edi, für Deine Superarbeit im Interesse der Weinbruderschaft, die sich bei Dir zunächst durch den goldenen **Ehrendriebel** bedankt.

Natürlich darf ein leckeres Tröpfchen in Form einer **Doppelmagnum** unseres Mitglieds **Martin Waßmer** nicht fehlen. Das Weingut ist jüngst im renommierten Weinführer Eichelmann als deutsches Weingut mit der besten Rotweinkollektion ausgezeichnet worden.

Das **Etikett** hat unser Kalligraph Andreas Blust entworfen und aufs Pergament gebracht.

Dir als Feinschmecker wird auch ein leckeres **Menü** für Dich und Deine liebe Frau in unserem Mitgliedsbetrieb „Berghofstüble“ den Abschied leichter machen. Ramon Basler überreicht Dir einen Gutschein.

Apropos liebe Frau: **Mareike** war sehr oft dabei und hat Dich unterstützt. Bitte überbringe ihr diesen Strauß mit den besten Wünschen der Weinbruderschaft.

Lieber Edi, wir werden Dich in den Vorstandssitzungen vermissen – aber hoffen Dich trotzdem bei zahlreichen Veranstaltungen zu treffen.

In diesem Sinne nochmals vielen Dank und alles Gute.